

Pressemeldung

## Juzo geehrt als „Ehrenamtsfreundlicher Betrieb“

Die Firma Julius Zorn GmbH aus Aichach ist einer von sieben Arbeitgebern in Bayern, die mit der Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Betrieb“ geehrt wurden und so ein Zeichen setzen – Gemeinsam für mehr Sicherheit. Die hochrangige Auszeichnung wurde von Bayerns Innenminister Joachim Hermann persönlich überreicht. Bei der Veranstaltung in Erlangen waren auch Aichachs Bürgermeister Klaus Habermann und Christian Happach, Kreisbrandrat Aichach-Friedberg, mit dabei. Auch einige Mitarbeiter von Juzo, die bei der FFW Aichach sowie beim Roten Kreuz Aichach tätig sind, waren vor Ort.

Laut Innenminister Joachim Hermann soll sie ein Bewusstsein dafür schaffen, dass funktionierende Gefahrenabwehr neben dem Einsatz aller Ehrenamtlichen auch ein großes Engagement der Arbeitgeber voraussetzt. "Denn Schutz und Hilfe für die Bevölkerung zu jeder Tages- und Nachtzeit kann es nur geben, wenn hinter den vielen ehrenamtlichen Helfern Arbeitgeber stehen, die ihren Beschäftigten trotz möglicher Auswirkungen auf den Betriebsablauf 'im Einsatz' den Rücken freihalten", so der Innenminister.

Er erklärte, dass auch die Arbeitgeber vom ehrenamtlichen Engagement der Mitarbeiter profitieren würde. So zeuge es von großer Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Stressresistenz und hoher Motivation von Mitarbeitern, was durchweg positive Eigenschaften seien, die am Arbeitsplatz wichtig seien.

### Bei Juzo wird bürgerliches Engagement groß geschrieben

Der Mensch steht bei Juzo im Mittelpunkt, deshalb ist es besonders wichtig, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ermöglichen, ihr sicherheitsrelevantes Ehrenamt auszuüben. Für diese Unterstützung wird das Unternehmen auf Vorschlag des Kreisbrandrates des Landkreises Aichach-Friedberg, Herrn Christian Happach, mit der Verleihung der Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Betrieb – Gemeinsam für mehr Sicherheit“ außerordentlich gewürdigt.

Der Innenminister betonte, wie wichtig gerade in der Corona-Pandemie Zusammenhalt, Solidarität, Miteinander und unbeirrbarer Einsatz für andere sei. "Genau diese Tugenden sind es, die rund 450.000 Einsatzkräfte in Bayern vorbildlich mit Leben erfüllen – und rund 430.000 von ihnen ehrenamtlich! Sie sind ein unverzichtbarer Teil unseres Hilfeleistungssystems und haben alle nach Kräften mitgeholfen, diese Pandemie bestmöglich zu bewältigen. Jeder von Ihnen hat an seinem jeweiligen Platz Herausragendes geleistet, um die Folgen einzudämmen und in größtmöglichem Umfang Schaden abzuwenden", lobte der Innenminister.

Bilder:

[Auszeichnung\\_1.jpg](#), [\\_K9A9489.jpg](#) und [\\_K9A9853.jpg](#) Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Bildunterschrift [Auszeichnung\\_1.jpg](#):

*Innenminister Joachim Hermann verleiht in Erlangen die Auszeichnung an die Julius Zorn GmbH. Im Bild (von links) Luca Mares (Juzo), Peter Appel (Leitung Personalabteilung Juzo), Patrick Bardenhagen (Juzo), Christian Brandstetter (Bereichsleitung Verwaltung und Organisation Juzo), Christian Happach, Kreisbrandrat Aichach-Friedberg, und Klaus Habermann, Bürgermeister der Stadt Aichach.*